



Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom
12.10.2023

7.80.00 Nr. 3

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Kunst an Gymnasien

Fachanhang zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach Kunst an Gymnasien

Vom 25.07.2023

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichsrat FB03	Senat	Präsidium	Kultus- ministerium	Verkündung
Urfassung	27.07.2023	25.07.2023	13.09.2023	26.09.2023	##.##.##	12.10.2023

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 03 ... am #. ### ##### den nachstehenden Fachanhang erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module.....	1
§ 2 Besondere Prüfungsformen	2
§ 3 Inkrafttreten	2
Anlage 1: Studienverlaufsplan	3
Anlage 2: Modulbeschreibungen	3

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module

Die vier bzw. fünf Module, die aus dem Unterrichtsfach Kunst mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, setzen sich wie folgt zusammen.

(1) Obligatorisch eingebracht werden:

- Modul 03-kun-L3- P 7: „Kunstdidaktik und Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft“
- Modul 03-kun-L3- P 10: „Vertiefung Kunstdidaktik“

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Kunst an Gymnasien	12.10.2023	7.80.00 Nr. 3
--	------------	---------------

- Modul 03-kun-L3- P 12: „Vertiefung Kunstpraxis II“

(2) Werden vier Module eingebracht, wählt die oder der Studierende zusätzlich eines aus folgenden Modulen aus (Wahlpflicht):

- Modul 03-kun-L3- P 8: „Vertiefung und Projekt Kunstpraxis I“
- Modul 03-kun-L3- P 11: „Projekte Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft“

(3) Werden fünf Module eingebracht, kommen zu den drei erstgenannten Modulen (aus 1) die beiden folgenden Module hinzu:

- Modul 03-kun-L3- P 8: „Vertiefung und Projekt Kunstpraxis I“
- Modul 03-kun-L3- P 11: „Projekte Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft“

§ 2 Besondere Prüfungsformen

Über die Lehramtsordnung hinaus kommen folgende Prüfungsformen zur Anwendung:

- Kunstpraktische Mappenprüfung: Vorlage (Abgabe in einer Mappe) ausgewählter kunstpraktischer Arbeiten aus allen Proseminaren bzw. Seminaren des Moduls einschließlich eigenständiger Weiterarbeit im vorgegebenen Umfang des Moduls, mit Portfolio, in Art und Anzahl nach Vorgabe des / der Lehrenden.
- Kunstpraktische Ausstellungsprüfung: Ausstellungspräsentation ausgewählter Arbeiten aus allen kunstpraktischen Lehrveranstaltungen des Moduls mit 15-minütigem Prüfungsgespräch.
- Projektarbeit(en): (A) Kunstpraxis: Präsentation projektspezifischer künstlerischer Arbeiten einschließlich Leistung in der Organisation und Durchführung des Projekts (z.B. ortspezifische künstlerische Arbeit in Ausstellung, Publikation, Intervention, künstlerische Forschung, digitale Medienproduktion) nach Maßgabe des/ der Lehrenden im Umfang von 105 Stunden; (B) Kunstgeschichte / Kunstwissenschaften: selbständige Beiträge im Umfang von 120 Stunden zu Ausstellungen, Ausstellungskatalogen, schriftlichem oder audiovisuellem Führungs- oder Unterrichtsmaterial, zur Durchführung von Vermittlungsprogrammen, zu Internet-Präsentationen

§ 3 Inkrafttreten

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

		Semester							
Modul	LP	1	2	3	4	5	6	7	8
M1: Einführung in die Kunstpädagogik	9	VL+Ü							
			PS						
M2: Grundlagen Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft	8	PS	PS						
			Ü						
M3: Grundlagen Kunstpraxis I	12	PS							
		Ü	PS						
		Ü	PS						
M4: Konzepte und Handlungsfelder Kunstdidaktik	6			S	S				
M5: Vertiefung Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft I	7			S / VL	S				
				Exk.					
M6: Grundlagen Kunstpraxis II	17			PS	S				
				S	Ü				
				Ü	Exk.				
					Proj-S				
M7: Vertiefung Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft II	7					S			
						S			
						Exk.			
M8: Vertiefung und Projekt Kunstpraxis I	17					Proj.S	S		
						S			
M9: Praxissemester Kunstpädagogik L3	18					S	S		
						S	SP		
							S		
M10: Vertiefung Kunstdidaktik	6							S	S
M11: Projekte Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft	10							Proj.S	Proj.S
M12: Vertiefung Kunstpraxis II	12							S	S

PS = Proseminar

SP = Schulpraktikum

VL = Vorlesung

Exk. = Exkursion

KG/KW = Kunstgeschichte/Kunstwissenschaften

■ = Kunstpraxis = ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung

S = Seminar

Ü = Übung

Proj.S. = Projektseminar

KD = Kunstdidaktik

Anlage 2: Modulbeschreibungen

M1: Einführung in die Kunstpädagogik	5
M2: Grundlagen Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft.....	6
M3: Grundlagen Kunstpraxis I.....	7
M4: Konzepte und Handlungsfelder Kunstdidaktik	8
M5: Vertiefung Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft I.....	9
M6: Grundlagen Kunstpraxis II.....	10
M7: Vertiefung Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft II.....	12
M8: Vertiefung und Projekt Kunstpraxis I.....	13
M9: Praxissemester im Sekundarstufenlehramt (SPS 2) Fach Kunst	14
M10: Vertiefung Kunstdidaktik Lehramt Studienfach Kunstpädagogik L3.....	16
M11: Projekte Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	17
M12: Vertiefung Kunstpraxis II.....	18

03-kun-L3-M1	M1: Einführung in die Kunstpädagogik	9 LP
	Introduction to art education	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	1. & 2. FS
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden – kennen grundlegende Themengebiete, Problemstellungen, Konzepte und Entwicklungen der Kunstpädagogik und können diese mit Positionen der Kunst und mit didaktischen Perspektiven verknüpfen. Sie verfügen über eine überblicksartige Orientierung in künstlerisch-praktischen Arbeitsbereichen einschließlich der Arbeitssicherheit. – überblicken exemplarisch systematische Grundlagen der Kunstdidaktik hinsichtlich ihrer Grundfragen, Begriffe, wesentlichen Theorien und pädagogischer Positionen sowie Methoden und können diese historisch einordnen und auf kunstpädagogische Handlungsfelder beziehen.		
Inhalte: KD-Vorlesung mit Übung / Tutorien: Einführung in die Kunstpädagogik: Einführung in das Studium der Kunstpädagogik und ihrer grundlegenden Fragen, Konzepte, Bezugsfelder und Methoden sowie Bildungspotenziale unter Berücksichtigung der —> Querschnittsthemen gesellschaftlichen Vielfalt und der Demokratiebildung. Tutorien: Exemplarische Einführung in künstlerisch-praktische Arbeitsbereiche. KD-Proseminar: Systematische Grundlagen der Kunstdidaktik: Grundlegende kunstdidaktische Themen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen in Bezug auf ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen, Bildungsprozesse und kunstpädagogische Konzepte und Positionen unter Beachtung gesellschaftlicher Vielfalt. Didaktische Perspektiven auf Voraussetzungen künstlerische Produktion und Rezeption unter Berücksichtigung der —> Querschnittsthemen Medienbildung und Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Wintersemester begonnen werden. 1. Modulsemester: KD-V+Ü 2. Modulsemester: KD-PS		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Kunstdidaktik (Vertretung: Prof. f. Kunstpädagogik)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
KD-VL+Ü (Einführung KP)	60	120
KD-PS (System. Grundlagen)	30	60
Summe:	270	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung: Klausur (90 min), Referat oder Hausarbeit (je 10 Seiten) nach Vorgabe des/der Lehrenden. 1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Hausarbeit; im Falle von Referat oder Klausur mündliche Prüfung (30 min) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen der Vorlesung statt.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

03-kun-L3-M2	M2: Grundlagen Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	8 LP
	Fundamentals of art history	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	1. & 2. FS
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden – kennen grundlegende Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien und sind in der Lage, diese bei kunsthistorischen und kunstwissenschaftlichen Fragestellungen anzuwenden – besitzen Einblick in die Geschichte, Eigenart, Funktion und Struktur bildender Kunst und visueller Medien sowie in die Spezifik künstlerischer Werke und Prozesse (Produktion und Rezeption) – verfügen über Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens		
Inhalte: KG/KW-Proseminar: Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung und gesellschaftliche Vielfalt. KG/KW-Proseminar: Kunstgeschichtliche Epochen und Gattungen —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung sowie gesellschaftliche Vielfalt. Übung/ Tutorium: Schreibwerkstatt (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten)		
Angebotsrhythmus und Dauer: Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Wintersemester begonnen werden. 1. Modulsemester: KG/KW-PS1 Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien 2. Modulsemester: KG/KW-PS2 (Epochen); Übung/ Tutorium Schreibwerkstatt		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Kunstgeschichte (Vertretung: Akademische Ratsstelle für Kunstgeschichte)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
KG/KW-PS (Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien)	30	90
KG/KW-PS (Epochen)	30	30
Ü/ Tutorium	30	30
Summe:	240	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen.		
Modulprüfung: KG/KW-Proseminar (Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien): Hausarbeit (10 Seiten) oder Klausur (90 min) Wiederholungsprüfung 1/2: Überarbeitung der Hausarbeit; im Falle von Referat oder Klausur mündliche Prüfung (30 min) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen des KG/KW-Proseminars Methoden der Analyse von Kunstwerken und visuellen Medien statt.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

03-kun-L3-M3	M3: Grundlagen Kunstpraxis I	12 LP
	Fundamentals art practise I	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	1. & 2. FS
	erstmalig angeboten im WiSe 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen Techniken und Methoden der bildenden Kunst im Bereich des zweidimensionalen und dreidimensionalen künstlerischen Arbeitens, sowie zeitgenössische Verfahren der digitalen Bildbearbeitung und transklassische Verfahren. Diese können sie im Hinblick auf ihre eigenen Projekte ausdrucks kompetent anwenden und ihre künstlerischen Ergebnisse entsprechend reflektieren und darstellen. Dabei wird dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung künstlerischer Arbeitsprozesse eine besondere Bedeutung beigemessen.		
Inhalte: KPr-Proseminar 1: Grundlagen der Malerei und Zeichnung —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. KPr-Proseminar 2: Grundlagen der Bildhauerei —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. KPr-Proseminar 3: Grundlagen transklassischer künstlerischer Verfahren —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. KPr-Übung 1+2: Werkstattsscheine, 2 verschiedene fachpraktische Übungen zur Benutzung der künstlerischen Werkstätten aus den Bereichen Malereiatelier, Holz/Metall, Druckgrafik, Fotografie/Multimedia/Digitale Bildbearbeitung (Hinweis: eine dritte Übung wird in M6 studiert.)		
Angebotsrhythmus und Dauer: Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Wintersemester begonnen werden. 1. Modulsemester: KPr-PS (2D), KPr-Ü1, KPr-Ü2; 2. Modulsemester: KPr-PS (3D), KPr-PS (TK)		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Kunstpraxis (Vertretung: Prof. f. Kunstpädagogik)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
KPr-Proseminar 1	45	45
KPr-Proseminar 2	45	45
KPr-Proseminar 3	45	45
KPr-Übung 1	15	15
KPr-Übung 2	15	15
Selbstgestaltete Arbeit zur Vorbereitung der Mappenprüfung		30
Summe:	360	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen.		
Modulprüfung: Vorlage der künstlerisch-praktischen Arbeiten mit Portfolio zu den Proseminaren KPr PS 1-3 nach Vorgaben des/der Lehrenden (Mappenprüfung). 1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der künstlerisch-praktischen Arbeiten mit Portfolio und mündlicher Prüfung (15 min) nach Vorgaben des/der Lehrenden innerhalb von 6 Wochen. Die Anmeldung zur Prüfung findet gesondert von der Anmeldung zu den Veranstaltungen statt.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

03-kun-L3-M4	M4: Konzepte und Handlungsfelder Kunstdidaktik	6 LP
	Concepts and field of action in art didactics	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	3. & 4. FS
	erstmalig angeboten im WiSe 2024/25	
Qualifikationsziele: Die Studierenden – kennen kunstdidaktische Konzeptionen in Bezug auf ausgewählte Problem- und Handlungsfelder der Kunstpädagogik und sind in der Lage, deren spezifische Ziele, Methoden und Prozesse zu erörtern. Sie können kunstpädagogische Zieldimensionen und Aufgabenstellungen entwickeln und kritisch reflektieren. – können kunstpädagogische Lern- und Bildungsprozesse verschiedener Lerngruppen unter Einbeziehung diverser Lernvoraussetzungen, gesellschaftlicher und alltagskultureller Einflüsse in Bezüge zur Fachtheorie und Methodik stellen und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen für die Entwicklung innovativer Vermittlungsmodelle einzubeziehen.		
Inhalte: KD-Seminar: Kunstpädagogische Konzeptionen Analyse und Diskussion unterschiedlicher kunstpädagogische Konzeptionen zur Vermittlung von Kunst in Produktion und Rezeption und Reflexion; Fragen der Zieldimension und Aufgabenstruktur im Fach Kunst. Die —> Querschnittsthemen Heterogenität, Gesellschaftliche Vielfalt, Bildung für nachhaltige Entwicklung, sowie Medienbildung und Digitalisierung werden thematisiert. KD-Seminar: Vermittlungsmodelle Kunstpädagogische Konzeptionen im Hinblick auf ästhetisches Verhalten und kulturell-gesellschaftliche Kontexte von Kindern und Jugendlichen, Ergebnis- und Prozessorientierung des künstlerischen Prozesses, Probleme von Lernprozessen und entsprechende methodische Maßnahmen. Die —> Querschnittsthemen Heterogenität, Gesellschaftliche Vielfalt, berufliche Orientierung, sowie Ganztagsangebote an Ganztagschulen werden thematisiert.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Wintersemester begonnen werden. 1. Modulsemester: KD-S (Kunstpädagogische Konzeptionen) 2. Modulsemester: KD-S (Vermittlungsmodelle)		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Prof. f. Kunstpädagogik (Vertretung: Studienrätin i.H. für Kunstdidaktik/ Bildhauerei)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
KD-S (Kunstpäd. Konzeptionen)	30	60
KD-S (Vermittlungsmodelle)	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen.		
Modulprüfung: Referat, Hausarbeit (je 15 Seiten) oder Klausur (90 min) nach Vorgabe des/der Lehrenden. 1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Hausarbeit; im Falle von Referat oder Klausur mündliche Prüfung (30 min) Die Prüfung ist organisatorisch dem Seminar „KD-S (Vermittlungsmodelle)“ zugeordnet.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

03-kun-L3-M5	M5: Vertiefung Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft I	7 LP
	Advanced course in art history I	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	3. & 4. FS
	erstmals angeboten im WiSe 2024/25	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Geschichte der künstlerischen Gattungen bis zur Gegenwart, kennen historische und aktuelle Bildkulturen und wenden grundlegende wissenschaftliche Methoden der Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft an.		
Inhalte: KG/KW-Seminar oder -Vorlesung Vergangene und gegenwärtige Entwicklungen im Bereich der künstlerischen Gattungen und visuellen Medien -->Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung sowie gesellschaftliche Vielfalt. KG/KW-Seminar Diskurse und Institutionen im Bereich der bildenden Künste und visuellen Medien —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung und gesellschaftliche Vielfalt. KG/KW-Exkursion Mindestens ein Exkursionstag		
Angebotsrhythmus und Dauer: Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Wintersemester begonnen werden. 1. Modulsemester: KG/KW-Seminar oder -Vorlesung (vergangene und gegenwärtige Entwicklungen) 2. Modulsemester: KG/KW-Seminar (Diskurse und Institutionen)		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Kunstgeschichte (Vertretung: Akademische Ratsstelle für Kunstgeschichte)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: —		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 KG/KW-S oder -V (vergangene und gegenwärtige Entwicklungen)	30	60
A2 KG/KW-Seminar (Diskurse und Institutionen)	30	60
A3 Exkursionstag(e)	10	20
Summe:	210	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung: A2: Referat (30-45 min), Hausarbeit (20 Seiten) oder Klausur (90 min) nach Vorgabe des/der Lehrenden. 1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Hausarbeit; im Falle von Referat oder Klausur mündliche Prüfung (30 min) Die Prüfung findet organisatorisch im Rahmen der Veranstaltung A2 statt.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

03-kun-L3-M6	M6: Grundlagen Kunstpraxis II	17 LP
	Fundamentals of art practise II	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	3. & 4. FS
	erstmalig angeboten im WiSe 2024/25	
Qualifikationsziele: Die Studierenden können formale und inhaltliche Fragestellungen mit Hilfe zwei- und dreidimensionaler sowie zeitgenössische Verfahren der digitalen Bildbearbeitung und transklassische künstlerischer Verfahrensweisen bearbeiten. Das Grundlagenmodul dient als Orientierungsstudium in den künstlerischen Verfahren.		
Inhalte: <i>In M6 werden die drei Lehrbereiche (1) Malerei/ Grafik, (2) Bildhauerei und (3) transklassische Verfahren in je einer eigenen Lehrveranstaltung studiert. Es besteht Wahlfreiheit in der Zuordnung der zwei Seminare und des Projekts zu den drei Lehrbereichen, die je einmal gewählt werden.</i>		
KPr-Seminar 1 Künstlerische Praxis in einem Lehrbereiche aus 1.– 3. —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.		
KPr-Seminar 2 – Künstlerische Praxis in einem Lehrbereich aus 1 - 3 —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.		
KPr-Projektseminar 3 – Künstlerische Projektarbeit in einem Lehrbereich aus 1.– 3. —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Demokratiebildung. –		
KPr-Übung 1+2: Werkstattsscheine, 2 verschiedene, in M3 noch nicht studierte fachpraktische Übungen zur Benutzung der künstlerischen Werkstätten aus den Bereichen, Malereiatelier, Holz/ Metall, Druckgrafik, Fotografie/Multimedia/Digitale Bildbearbeitung		
Exkursion: eine mehrtägige oder zwei eintägige fachpraktische Exkursionen.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Wintersemester begonnen werden. 1. Modulsemester: KPr-PS 2. Modulsemester: KPr-S (3D),KPr-Ü1, KPr-Ü2		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Kunstpraxis (Vertretung: Professur für Kunstdidaktik)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
KPr-Seminar 1	45	45
KPr-Seminar 2	45	45
KPr - Projektseminar	45	75
Selbstgestaltete Arbeit; Vorbereitung der Ausstellungsprüfung		90

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Kunst an Gymnasien	12.10.2023	7.80.00 Nr. 3
--	------------	---------------

Exkursion, eine mehrtägige oder zwei eintägige	60	
KPr-Übung 1	15	15
KPr-Übung 2	15	15
Summe:	510	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen.		
Modulprüfung: Präsentation der künstlerisch-praktischen Arbeiten beider KPr-S in einer Ausstellungskonzeption mit 15-minütiger mündlicher Prüfung (Ausstellungsprüfung).		
1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der künstlerisch-praktischen Arbeiten mit Portfolio und mündliche Prüfung (15 min) nach Vorgaben des/der Lehrenden innerhalb von 6 Wochen.		
Die Anmeldung zur Prüfung findet gesondert von der Anmeldung zu den Veranstaltungen statt.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

03-kun-L3-M7	M7: Vertiefung Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft II	7 LP
	Advanced course in art history II	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	5. FS
	erstmals angeboten im WiSe 2025/26	
Qualifikationsziele: Die Studierenden – kennen neuere Methoden der Kunstgeschichte – reflektieren vergangene und gegenwärtige Bedingungen der Entstehung, Erscheinung und Nutzung von Kunst und visuellen Medien		
Inhalte: KG/KW-Seminar Neuere Methoden der Kunstgeschichte —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung sowie gesellschaftliche Vielfalt. KG/KW-Seminar vergangene und gegenwärtige Bedingungen der Entstehung, Erscheinung und Nutzung von Kunst und visuellen Medien —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung sowie gesellschaftliche Vielfalt. KG/KW-Exkursion Mindestens ein Exkursionstag		
Angebotsrhythmus und Dauer: Das Modul umfasst 1 Semester und wird im Wintersemester studiert.		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Prof. für Kunstgeschichte (Vertretung: Akad. Rätin für Kunstgeschichte)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung (ggf. auch in der Schule)
KG/KW-Seminar (Neuere Methoden)	30	60
KG/KW-Seminar (vergangene und gegenwärtige Bedingungen)	30	60
Exkursionstag(e)	10	20
Summe:	210	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen.		
Modulprüfung: Referat (30-45 min), Hausarbeit (20 Seiten) oder Klausur (90 min) nach Vorgabe des/der Lehrenden 1. /2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Hausarbeit; im Falle von Referat oder Klausur mündliche Prüfung (30 min) Die Prüfung ist organisatorisch dem KG/KW-Seminar (Neuere Methoden) zugeordnet.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

03-kun-L3-M8	M8: Vertiefung und Projekt Kunstpraxis I	17 LP
	Advanced course and project in art practise I	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	5. & 6. FS
	erstmalig angeboten im WiSe 2025/26	
Qualifikationsziele: Die Studierenden können formale und inhaltliche Fragestellungen mit Hilfe zwei- und dreidimensionaler sowie zeitgenössische Verfahren der digitalen Bildbearbeitung und transklassischer künstlerischer Verfahrensweisen bearbeiten.		
Inhalte: In M8 werden die drei Lehrbereiche (1) Malerei/ Grafik, (2) Bildhauerei und (3) transklassische Verfahren in je einer eigenen Lehrveranstaltung studiert. Es besteht Wahlfreiheit in der Zuordnung der zwei Seminare und des Projekts zu den drei Lehrbereichen, die je einmal gewählt werden.		
1. KPr-Seminar: Künstlerische Praxis in einem Lehrbereich aus 1 - 3 .Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.		
2. KPr-Seminar: Künstlerische Praxis in einem Lehrbereich aus 1 - 3		
KPr-Projektseminar: Künstlerische Projektarbeit in einem Lehrbereich aus 1 - 3 —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Demokratiebildung.		
Angebotsrhythmus und Dauer:		
Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Wintersemester begonnen werden.		
1. Modulsemester: KPr-Proj.S; 2. Modulsemester: Kpr-S		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle		
Professur für Kunstpraxis (Vertretung: Studienrätin i.H. für Kunstdidaktik/ Bildhauerei)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
KPr-Seminar	45	60
KPr-Seminar	45	60
KPr-Projektseminar	45	90
Selbstgestaltete Arbeit, Vorbereitung der Ausstellungsprüfung		165
Summe:		510
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen.		
Modulbegleitende Prüfung:		
Ausstellungskonzeption mit 15-minütiger mündlicher Prüfung (Ausstellungsprüfung, separate Anmeldung erforderlich)		
KPr-Projektseminar: Projektarbeit		
Bildung der Modulnote: 50% Projektseminar, 50% Ausstellungsprüfung.		
1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der künstlerisch-praktischen Arbeiten und Wiederholung der Ausstellungsprüfung mit mündlicher Prüfung (15 min) innerhalb von sechs Wochen.		
Hinweise: Bewertung der eigenständigen Projektarbeit des KPr-Projektseminars durch die / den Lehrenden im Projektkontext; Das KPr-S wird in der Ausstellungsprüfung bewertet. Die Ergebnisse des Projektseminars sollen ebenfalls in der Ausstellungskonzeption dokumentiert sein.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

03-kun-L3-M9	M9: Praxissemester im Sekundarstufenlehramt (SPS 2) Fach Kunst	18 LP
	Advanced Internship in Teacher Education Art Education	
Wahlpflichtmodul	Fachbereich 03	5. und 6. FS
	erstmalig angeboten im SoSe 2024	
Qualifikationsziele: Die Studierenden... – kennen grundlegende Parameter und Methoden der Konzeption und Begründung von Kunstunterricht; sie können Vorstellungen guten Kunstunterrichts darstellen und exemplarisch in Unterrichtsplanungen umsetzen – können Lernprozesse von Kunstpraxis und Kunstrezeption verschiedener Lerngruppen einschätzen. Sie kennen kunstdidaktische Konzeptionen und sind in der Lage, didaktisch begründete und methodisch vielfältige Unterrichtsvorhaben zu entwickeln. Sie können kunstpädagogische Zieldimensionen und Aufgabenstellungen entwickeln und kritisch reflektieren. Die Studierenden erkennen die Relevanz des angemessenen Umgangs mit SuS und Lehrern und Lehrerinnen. Sie sind in der Lage, eigene Lernprozesse und ihre Studienperspektive kritisch zu reflektieren und sind bereit im Praktikum Verantwortung zu übernehmen.		
Inhalte: KD-Seminar: Kunstunterricht planen Ziele und Konzepte guten Unterrichts, Modelle und Strategien der Unterrichtsplanung, Konzeption von Unterrichtseinstiegen und Arbeitsaufträgen, Einbezug von projekthaften Aufgabenformaten im Sinne des - > Querschnittsthemas beruflichen Orientierung. Dieses KD-Seminar ist im Praxissemester für Fach 1 und 2 obligatorisch, wird also auch studiert, wenn das Praxissemester im anderen Fach absolviert wird. KD-Seminar: Vorbereitungsseminar – Entwicklung und Begründung von Unterrichtsvorhaben, Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Dimensionen, Analyse von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Kunst, Analyse von künstlerischen Produkten der SuS und Bewertung von Leistungen; Umgang mit Heterogenität. KD-Durchführungsphase – Hospitieren, Unterrichtsprozesse planen, durchführen und reflektieren. KD-Seminar: Auswertungsseminar – Kunstpädagogische Unterrichtsprozesse umfassend reflektieren, Schulalltag und Schulleben umfassend kritisch reflektieren, eigene Rolle als Lehrkraft reflektieren. FD- Seminar im zweiten studierten Fach. Siehe Beschreibungen im Praxismodul des zugehörigen Faches. Die Inhalte der Seminare berücksichtigen —> Querschnittsthemen der Inklusion, Ganztagsangebote und Ganztagschulen, der Integration von SuS nichtdeutscher Herkunftssprache, sowie der Medienbildung und Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich, Dauer 2 Semester, 1. Modulsemester: Vorbereitung, ggf. fachdidaktische Seminare; 2. Modulsemester: Durchführung und Auswertung sowie ggf. fachdidaktische Seminare		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Studienrat i.H. für Kunstpädagogik (Vertretung: Professur für Kunstdidaktik)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: Grundpraktikum (L3)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung (ggf. auch in der Schule)
KD-Seminar „Kunstunterricht planen“	30	30
KD-S „V“ (Vorbereitungsseminar)	30	60

(Seminar aus 2. Fach)	30	30
„D“ Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare verteilt auf 3–4 Termine	130	170 (inkl. Begleitseminare)
KD-S „A“(Auswertungsseminar)	15	15
Summe:	540	

Prüfungsvorleistungen:

- Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar
 - Regelmäßige Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren
 - Regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase und den zugehörigen Begleitveranstaltungen, Durchführung von mindestens 16 eigenen Lehrversuchen oder mehr, 1 Lehrversuch unter Supervision.
 - Regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar
(Siehe auch Regelungen in der Praktikumsordnung)
- Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (c) kann nur einmalig wiederholt werden.

Modulprüfung: Dokumentation der Vor- und Nachbereitung (a, d) sowie Durchführung (c) in einem Praktikumsportfolio.

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Praktikumsportfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.

Die Bewertung des Berichts als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise:

- Die Anmeldung zum Modul Praxissemester erfolgt ein Semester im Voraus. Weitere Regelungen: Siehe Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung).
- Das kunstdidaktische Seminar „Kunstunterricht planen“ ist obligatorischer Bestandteil des Studiengangs Kunst L3. Sollte das Praxissemester im anderen Fach absolviert werden, so gilt diese Veranstaltung als fachdidaktisches Seminar 2.

03-kun-L3-M10	M10: Vertiefung Kunstdidaktik Lehramt Studienfach Kunstpädagogik L3	6 LP
	Advanced course in art didactics	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	7. & 8. FS
	erstmals angeboten im WiSe 2026/27	
Qualifikationsziele: Die Studierenden – kennen einschlägige ästhetische Bildungstheorien in Bezügen auf aktuelle Kontexte und Problemfelder in visueller Kultur, ästhetischem Verhalten und künstlerischen sowie sozialen Kontexten und können sie auf Ziele und Konzepte kunstpädagogischen Handelns beziehen. – können kunstdidaktische Konzepte anwenden und eigene Konzepte begründet formulieren; sie können kunstdidaktische Forschungsmethoden zielgerichtet und reflektiert anwenden und relevante Zusammenhänge zwischen kunstdidaktischer Theorie und Fragestellungen der Bezugswissenschaften und ihrer schulartenspezifischen Vermittlung im Unterricht herstellen.		
Inhalte: KD-Seminar: Ästhetische Bildungstheorien: Analyse und didaktische Perspektiven ästhetischer Bildungstheorien in Bezug auf die Spezifik und Prozessualität der bildenden Auseinandersetzung mit Phänomenen in Kunst und visueller Kultur und unter Berücksichtigung der —> Querschnittsthemen Heterogenität und der Bildung für nachhaltige Entwicklung. KD-Seminar: Kunstdidaktische Perspektiven L3: Vertiefte Auseinandersetzung mit spezifischen Fragestellungen, Theoremen und innovativen Konzepten der Kunstpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der schulartenspezifischen Dimension, vor allem Fragen der Vermittlung bezugs- und fachwissenschaftlicher Inhalte und der --> Querschnittsthemen Demokratiebildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Reflektierte Anwendung kunstdidaktischer Forschungsmethoden. Erarbeitung eigenständiger Handlungsperspektiven zur Konzeption innovativen Kunstunterrichts im Sinne der beruflichen Orientierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Wintersemester begonnen werden. 1. Modulsemester: KD-S (Ästhetische Bildungstheorien) 2. Modulsemester: KD-S (Kunstdidaktische Perspektiven)		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Prof. f. Kunstpädagogik (Vertretung: Professur für Kunstdidaktik)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien.		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
KD-S (Ästh. Bildungstheorien)	30	60
KD-S (Kunstdid. Perspektiven L3)	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen.		
Modulprüfung: Referat, Hausarbeit (je 15 Seiten) oder Klausur (90 min) nach Vorgabe des/der Lehrenden. Wiederholungsprüfung 1/2: Überarbeitung der Hausarbeit; im Falle von Referat oder Klausur mündliche Prüfung (30 min) Die Prüfung ist organisatorisch dem Seminar „KD-S (Kunstdidaktische Perspektiven)“ zugeordnet.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

03-kun-L3-M11	M11: Projekte Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	10 LP
	Projects in art history	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	7. & 8. FS
	erstmals angeboten im WiSe 2026/27	
Qualifikationsziele: Die Studierenden – können kunsthistorische/ kunstwissenschaftliche Inhalte in Informations- und Interaktionsprogramme transformieren, – kennen Institutionen, Praktiken und Diskurse im Bereich der Vermittlung von Kunst und visuellen Medien, – verfügen über Methoden zur Entwicklung von Vermittlungskonzepten für unterschiedliche Rezipientengruppen.		
Inhalte: KG/KW-Projektseminar: Umsetzung von Vermittlungskonzepten für unterschiedliche Praxisbereiche und Auseinandersetzung mit konkreten Gegenständen und Fragestellungen aus dem Bereich der Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung, gesellschaftliche Vielfalt und berufliche Orientierung. KG/KW-Projektseminar: Umsetzung von Vermittlungskonzepten für unterschiedliche Praxisbereiche und Auseinandersetzung mit konkreten Gegenständen und Fragestellungen aus dem Bereich der Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung, gesellschaftliche Vielfalt und berufliche Orientierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Wintersemester begonnen werden. 1. Modulsemester: KG/KW-Projektseminar 2. Modulsemester: KG/KW-Projektseminar		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Kunstgeschichte (Vertretung: Akademische Ratstelle für Kunstgeschichte)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: —		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
KG/KW-Projektseminar	30	120
KG/KW-Projektseminar	30	120
Summe:	300	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen.		
Modulprüfung: Modulbegleitende Prüfung: In jedem der beiden Projektseminare Projektarbeit(en) im Umfang von je 120 Stunden. 1. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Projektarbeit(en) im Zeitraum von 14 Tagen 2. Wiederholungsprüfung: Schriftlicher Projektbericht im Umfang von 15 Seiten		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

03-kun-L3-M12	M12: Vertiefung Kunstpraxis II	12LP
	Advanced course in art practise II	
Pflichtmodul	Fachbereich 03	7. & 8. FS
	erstmals angeboten im WiSe 2026/27	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind im Sinne fachlicher Kompetenzen in der Lage, ihre künstlerische Arbeit in selbstgestellten künstlerischen Problemstellungen mit Hilfe zweidimensionaler Verfahren (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie) oder dreidimensionaler Verfahren (Bildhauerei, Plastik) oder transklassischer Verfahren (Performance/Aktion, Installation, Film/multimediale Verfahren) zu vertiefen. Sie können künstlerische Konzepte erarbeiten, die in einer eigenen reflektierten künstlerischen Position auch fachübergreifend kontextualisiert werden. Im künstlerischen Prozess sowie in den Prozessen der Präsentation und Dokumentation nutzen die Studierenden kognitive und soziale Handlungskompetenzen.		
Inhalte: <i>Im Sinne einer Vertiefung wird ein Schwerpunkt in einem der folgenden Lehrbereiche gewählt, dem beide Seminare zugeordnet sind: (1): Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie; (2): Bildhauerei; (3): transklassische Verfahren (Performance/Aktion, Installation, Film/multimediale Verfahren)</i> - KPr-Seminar 1: Künstlerische Praxis in einem der drei genannten Bereiche 1-3 —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. - KPr-Seminar 2: Künstlerische Praxis in dem im KPr-Seminar 1 gewählten Bereich. —> Querschnittsthemen: Medienbildung und Digitalisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Wintersemester begonnen werden. 1. Modulsemester: KPr-S1 2. Modulsemester: KPr-S2		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Kunstpraxis (Vertretung: Prof. für Kunstdidaktik)		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Kunstpädagogik für das Lehramt an Gymnasien		
Teilnahmevoraussetzungen: —		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
KPr-Seminar 1	45	60
KPr-Seminar 2	45	60
Selbstgestaltete Arbeit, Vorbereitung der Ausstellungsprüfung		150
Summe:		360
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: Präsentation der künstlerisch-praktischen Arbeiten beider KPr-S in einer Ausstellungskonzeption mit 15-minütiger mündlicher Prüfung (Ausstellungsprüfung). 1./2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der künstlerisch-praktischen Arbeiten und Wiederholung der Ausstellungsprüfung mit 15-minütiger mündlicher Prüfung innerhalb von sechs Wochen. Separate Anmeldung zur Ausstellungsprüfung erforderlich.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		